

ZUM MITMACHEN

Aktionen, Projekte und Kongresse

McPLANET.COM- ein Kongress zu Konsum, Umwelt und Globalisierung

Vom 3.-5. Juni 2005 findet an der Universität Hamburg der Kongress „McPlanet.com“ für Jugendliche statt. Letztes Jahr haben 1600 Jugendliche teilgenommen und gemeinsam über aktuelle Fragen diskutiert. Wie hängen Umweltzerstörung und Globalisierung zusammen? Und was habe ich damit zu tun? Kann ich so leben, wie ich will – und reicht es, meinen Müll zu trennen? Wie viel kann ich überhaupt verändern angesichts von Konzernmacht und politischen Blockaden? Was sind die Alternativen und was kann ich dafür tun? Der Kongress von Attac, BUND und Greenpeace findet in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung und dem Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt, Energie statt.

Kontakt: www.mcplanet.com

Jugenddelegierte zur UN-Generalversammlung

2005 werden erstmals zwei Jugendliche als Jugenddelegierte die Diplomaten des Auswärtigen Amtes nach New York begleiten, als „Stimme der Jugendlichen“ in Deutschland und als Berater der Delegation in Jugendfragen. Hauptaufgabe der Jugenddelegierten ist es, die deutsche Delegation vor und während der Generalversammlung über den Standpunkt der Jugendlichen zu den anstehenden jugendpolitischen Themen zu informieren und durch eigene Vorschläge an der Ausarbeitung der Position der Bundesrepublik in Jugendfragen mitzuwirken. Es besteht die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit den Jugenddelegierten und ihre Einladung an Schulen.

*Infos: info@jugenddelegierte.de,
www.jugenddelegierte.de*

Sommerakademie der globalisierungskritischen Bewegung Attac

Die Sommerakademie von Attac findet vom 9. bis 14. August 2005 in Göttingen statt. Sie ist die jährliche zentrale Fortbildungsveranstaltung, offen für neugierige Menschen jeden Alters. In 35 parallel laufenden mehrtägigen Seminaren und mehr als 170 Workshops gibt es die Möglichkeit, das gesamte Spektrum der politischen Arbeit von Attac kennen zu lernen. Auf den zentralen Abendveranstaltungen kann man mit Vertretern aus der internationalen globalisierungskritischen Bewegung über

globale Regulierung, Alternativen zur neoliberalen Globalisierung und über Strategien für eine starke soziale Bewegung diskutieren. Das umfangreiche Kulturprogramm mit Theater, Kabarett und Musik bietet zudem einen unterhaltsamen Rahmen.

Kontakt und weitere Infos: www.attac.de

Projekt P – Festival „Berlin 2005“

„P“ steht für Politik und Partizipation. „Projekt P“ findet vom 10.-12. Juni 2005 in Berlin statt und will Jugendinitiativen vernetzen und das politische Engagement von Jugendlichen stärken. SchülerInnen erfahren dabei über die Möglichkeiten der aktiven Gestaltung ihres Lebensumfeldes und präsentieren eigene Schulprojekte oder nehmen an Wettbewerben teil.

Infos: www.projekt-p.de

PlebisCity - Jugend fragt nach

Mit Hilfe der Umfrage-Software GrafStat führen Jugendliche Befragungen durch – zu einem von ihnen selbst gewählten Thema. Sie bringen ihre Ergebnisse und ihre Vorstellungen an die Öffentlichkeit und nehmen damit politischen Einfluss in ihrer Stadt. PlebisCity ist für den Einsatz im Unterricht und zugleich in der außerschulischen Jugendarbeit vorgesehen und richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 25 Jahren.

Infos: www.bpb.de/methodik/T8N6KP

Globale Aktionswoche

Vom 8. bis 16. April findet auch in Deutschland eine globale Aktionswoche gegen die Ungerechtigkeit des aktuellen Welthandels statt. Die Welthandelskampagne „Gerechtigkeit jetzt!“ organisiert vielfältige Veranstaltungen und lädt zu einer Mitmachaktion ein: „Gerechtigkeit ist keine Ansichtssache“. Schon jetzt können die Aktionspostkarten bestellt werden. Eine der Forderungen im Rahmen der Aktion setzt sich dafür ein, dass die Wasserversorgung aus den Verhandlungen der Welthandelsorganisation ausgenommen wird.

Infos: www.gerechtigkeit-jetzt.de

Wettbewerb zur FIFA WM 2006™

Gut ein Jahr vor der Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland startet im April 2005 der offizielle Kreativwettbewerb „Talente 2006 – Die FIFA WM in der Schule™“ unter der Schirmherrschaft

von Rudi Völler (internationaler Botschafter für die FIFA WM 2006™) und Karin Wolff (Kultusministerin Hessen, Mitglied im Kuratorium zur FIFA WM 2006™). Im Rahmen dieses Wettbewerbs können SchülerInnen aller Altersklassen und aller Schulformen Projekte zum Thema „Die Welt zu Gast bei Freunden™“ im Zusammenhang mit der Weltmeisterschaft erarbeiten. Deutsche Schulen können alleine oder gemeinsam mit ihren Partnerschulen im Ausland ein Projekt einreichen. Zur Auswahl stehen fünf Kreativ-Kategorien, jeweils unterstützt von prominenten Paten. Unter den eingereichten Projekten (Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2005) werden viele interessante Sachpreise verlost.

Email: infoteam@talente2006.de,

web: www.FIFAworldcup.com/talente2006A

Aufruf zur Bewerbung für die Auszeichnung als Dekade-Projekt

Das Deutsche Nationalkomitee für die Dekade der Vereinten Nationen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ruft alle Akteure und Organisationen auf, sich um die Auszeichnung „Offizielles Projekt der Dekade der Vereinten Nationen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005-2014“ zu bewerben. Die UN-Dekade soll in ganz Deutschland sichtbar werden. Lokale Aktivitäten und Projekte können offiziell als Dekade-Projekte in die „Allianz Nachhaltigkeit Lernen“ aufgenommen werden.

Bewerbung: www.dekade.org

„Umwelt-Detektive aufgepasst“

heißt es dieses Jahr am 9. Juni beim Umwelt-Kinder-Tag. Die BUNDjugend ruft zu diesem Aktionstag Kinder im Alter zwischen 6 – 12 Jahren in ganz Deutschland auf, ein bestimmtes Umweltthema unter die Lupe zu nehmen und dazu bunte, lustige Aktionen auf die Beine zu stellen. Die kleinen Umweltschützer spielen Theater, klären Passanten mit Flugblättern auf, verteilen Öko-Tipps und gehen für die Natur und Umwelt auf die Straße. Die BUNDjugend unterstützt sie dabei mit vielen Sachinformationen, praktischen Tipps und konkreten Aktionsideen. Natürlich gibt es auch einen Wettbewerb. Alle Kinder, die ihre Aktionen dokumentieren und an die Bundjugend schicken, können mitmachen.

Infos: www.umweltkindertag.de

Eco'n'action

Die Eco'n'action steht vor der Tür. Ab April 2005 bis Januar 2006 können sich Jugendliche mit transnationalen Konzernen auseinandersetzen.

Was für eine Rolle spielen diese Konzerne in der Welt und wie kann ich als Jugendliche/r selbst Einfluß nehmen.

Kontakt: Sonja Meister, Tel.: 030/275 86 588,

sonja.meister@bundjugend.de,

web: www.eco-n-action.de

Jugendaktion Wasser

„Brot für die Welt“ und die Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend hat eine Jugendaktion zur Kampagne „Menschenrecht Wasser“ ausgearbeitet. Im Rahmen der Aktion können sich Jugendliche und Jugendgruppen für das Menschenrecht auf Wasser engagieren. Gemeinsam wurde eine Broschüre erstellt, in der die Aktion vorgestellt wird und die sich an MultiplikatorInnen der Jugendarbeit richtet.

Kontakt: veit.laser@evangelische-jugend.de

Global Education Week 2005

Auch in diesem Jahr findet in der dritten Novemberwoche 2005 (14.-20.11.) die Global Education Week (GEW) statt. Die Initiative zu dieser Woche des Globalen Lernens, die sich inhaltlich an den Vorgaben der UN-Millenniumsziele orientiert, geht vom Nord-Süd-Zentrum des Europarates aus. Ziel der Kampagne ist es, die Themen des Globalen Lernens in der deutschen und europäischen Bildungslandschaft stärker zu verankern. Schulen, interessierte LehrerInnen, Universitäten sowie andere Bildungseinrichtungen und NROs sind zur Teilnahme aufgerufen. Sie können eigene Projekte veranstalten, sich an dem gemeinsamen GEW-Projekt beteiligen oder die Angebote der GEW nutzen.

Kontakt: Linda Helfrich, Bianca Brohmer,

globaleducationweek@wusgermany.de,

www.wusgermany.de

*Samuel von Frommannshausen
Praktikant bei der Bundeskoordination der
unesco-projekt-schulen*

VON OASE ZU OASE

Die KinderKulturKarawane zeigt auch 2005 ihr Programm an Schulen

Auch 2005 werden sich im Rahmen der KinderKulturKarawane wieder sieben Kinder- und Jugendkulturgruppen aus drei Kontinenten unter der Schirmherrschaft von Ron Williams, UNICEF und UNESCO auf die Reise begeben und von „Oase zu Oase“ ziehen, um dort ihre kulturellen Schätze auszubreiten.

Kulturelle Vielfalt

So unterschiedlich die kulturellen Hintergründe der jungen Künstlerinnen und Künstler auch sein mögen, sie alle träumen von einer Zukunft ohne Krieg, Gewalt und Diskriminierung. Die Vision, für die sie sich einsetzen, ist eine Welt, in der die elementaren Kinderrechte Realität sind. Musik, Theater, Tanz und Zirkus geben ihnen die Möglichkeit, von ihren Träumen, aber auch von den Realitäten ihres Alltags zu erzählen. Für sie ist es zudem ein Weg, die kulturelle Vielfalt und die Kreativität ihrer Heimatländer zu zeigen und damit ein Bild von Afrika, Asien und Lateinamerika jenseits von Hunger, Not und Krieg zu zeichnen. Begegnung und Dialog mit Gleichaltrigen in Europa und deren Begeisterung für ihre künstlerischen Darbietungen zeigen den Kindern und Jugendlichen aus Afrika, Asien und Lateinamerika aber auch, dass sie und ihre Kulturen akzeptiert werden. Und dass sich auch hier viele Jugendliche für den Traum von einer gerechten Welt engagieren.

Impulse für den Schulalltag

Gerade an *unesco-projekt-schulen* sind die Gruppen der KinderKulturKarawane sehr gern gesehene Gäste, da sie vielfältige Impulse für den schulischen Alltag geben. Denkbar sind fächerübergreifende Projekte, die lebendigen Sprachunterricht mit Geografie, Ethik und Politik verbinden. Oder Darstellendes Spiel mit Musik und Sport. Letztlich gibt es kaum ein Fach, das nicht in ein solches Projekt integrierbar wäre. Immer dann, wenn es eine gute und intensive Vorbereitung auf den Besuch einer der Gruppen gibt, sind die Begegnungen und der Dialog zwischen den Gleichaltrigen sowohl am intensivsten als auch am nachhaltigsten. Via Internet ist bei den meisten Projekten ein längerfristiger Kontakt über den Besuch an der Schule hinaus problemlos möglich, sei es im Klassenverband oder durch einzelne SchülerInnen. Eine besondere Tiefe bekommt der Besuch einer der KKK-Gruppen dann, wenn sich SchülerInnen einer Klasse bereit erklären, die Kinder und Jugendlichen zu Hause zu beherbergen.

Weitere Informationen

Unter www.kinderkulturkarawane.de finden sich im Internet ausführliche Informationen zu allen Gruppen mit vielen Fotos. Hier findet man auch Hintergrundinformationen zu Themen wie Kinderrechte oder Kinderarbeit, zum Teil mit Ideen für die Unterrichtsgestaltung.



Straßenkindergruppe aus Kuba bei einer Tanzaufführung

FUNDGRUBE

INTERKULTURELLES LERNEN

Bildung, Konflikt und Sozialer Zusammenhalt

Ist die Schule ein potentieller Katalysator für den Ausbruch von Konflikten, die auf Identität basieren? Wie kann Bildung zu sozialem Wiederaufbau beitragen, besonders in Gesellschaften, die gerade gewaltsame interne Konflikte hinter sich haben? Ein in Englisch geschriebene Buch untersucht diese und viele andere Fragen in verschiedenen Gesellschaften wie Bosnien-Herzegowina, Guatemala, Libanon, Mosambik, Nordirland, Rwanda und Sri Lanka.

Sobhi Tawil & Alexandra Harley (Ed.): Education, Conflict and Social Cohesion, 2004. ISBN 92-3-103962-8, 23,80 €

Bezug: www.upo.unesco.org

Unser Bild von Afrika

Kriege, Armut, Hunger, Krankheiten – die Nachrichten über Afrika befördern oft Klischees und lassen wenig Raum für Differenzierungen. Die Themenblätter der Bundeszentrale für politische Bildung (Bpd) beschäftigen sich einerseits mit Problemen und Konflikten afrikanischer Staaten, zeigen andererseits aber auch positive Entwicklungen auf, die Anlass zu Hoffnung und Optimismus geben. Auch als PDF-Version erhältlich.

Bezug: www.bpb.de/publikationen/9NGW8N

Kulturelle Vielfalt

Baden-Württemberg hat traditionell den höchsten Ausländeranteil unter den deutschen Flächenländern. Fast 1,3 Mio. Menschen aus mehr als 200 Nationen der Erde leben dort. Die ersten „Gastarbeiter“ im Nachkriegsdeutschland kamen nach Baden-Württemberg. „Kulturelle Vielfalt“ bilanziert 50 Jahre Ausländer- und Integrationspolitik bis zur Verabschiedung des Zuwanderungsgesetzes im Sommer 2004.

Karl-Heinz Meier-Braun & Reinhold Weber (Hrsg.): Kulturelle Vielfalt. Baden-Württemberg als Einwanderungsland. Schriften zur politischen Landeskunde Baden-Württemberg Bd. 32, Stuttgart 2005.

Bezug: gegen Schutzgebühr von 5 € (zzgl. Versandkosten) bei der Landeszentrale für politische Bildung in Stuttgart: marketing@lpb.bwl.de

SympathieMagazine

SympathieMagazine informieren über europäische und außereuropäische Reiseziele. Sie wecken Verständnis für die Lebensweisen der Menschen im Gastland durch interessante Einblicke hinter die touristischen Kulissen und mit Berichten über kulturelle, wirtschaftliche, soziale und politische Besonderheiten sowie aus dem Alltag der Länder. Die Ländermagazine werden ergänzt durch Themenmagazine (z. B. einzelne Weltreligionen, Umwelt, Begegnung und Umgang mit dem Fremden, Globalisierung).

Bezug: www.sympathiemagazin.de

DEMOKRATIE- UND FRIEDENSERZIEHUNG

Themenschwerpunkt Rechtsextremismus

Politischer Extremismus fordert die Demokratie heraus – nach wie vor. Die Wahlerfolge rechtsextremer Parteien bei den Landtagswahlen in Sachsen und Brandenburg machen dies einmal mehr deutlich. Dabei stellt sich die Frage nach einer angemessenen Reaktion durch die Öffentlichkeit, die Parteien und die Medien. Eine demokratische Gesellschaft darf das Phänomen anhaltender rechtsextremer Einstellungen nicht leugnen, sondern muss sich diesem stellen. Es ist ein Themenschwerpunkt der Bundeszentrale für politische Bildung mit Unterrichtsmaterialien und Publikationen zum Herunterladen und Bestellen.

Bezug: www.bpb.de/themen/M6RM34

Demokratie braucht politische Bildung

Auch in einer gefestigten demokratisch verfassten Staatsform müssen Inhalte, Methoden und Ziele der politischen Bildung immer wieder kritisch hinterfragt und als unerlässlicher Beitrag zum demokratischen Gemeinwesen weiterentwickelt werden.

Bezug: www.bpb.de/publikationen/KG7TM6

Freiheit und Gleichheit

Was sollte der bestimmende Wert für Politik und Gesellschaft sein: Freiheit oder Gleichheit? Dass beide nicht in gleichem Maße zu haben sind und somit ein Spannungsverhältnis zwischen ihnen besteht, wollen Themenblätter anhand konkreter Beispiele aus dem Alltag aufzeigen und zur Diskussion stellen. Dazu leistet die Bundeszentrale für politische Bildung wichtige Beiträge. Auch als

PDF-Version erhältlich.

Bezug: www.bpb.de/publikationen/EMBFMX

Zuschauer-Demokratie?

Wie kann politisches Engagement wieder attraktiver werden? Was hindert, was motiviert Jugendliche, sich im Rahmen politischer Institutionen für ihre eigenen oder die Belange anderer einzusetzen? Inwieweit wäre etwa ein EU-Referendum als eine Form direkter Demokratie geeignet, politische Beteiligung wieder zu stärken? Die Themenblätter werden ergänzt durch Quizfragen zum Thema, die z. B. als Klassentest verwendet werden können. Auch als PDF-Version erhältlich.

Bezug: www.bpb.de/publikationen/12C3RA

Menschenrechte

Der internationale Menschenrechtsschutz entfaltet zu Beginn des 21. Jahrhunderts einen der dynamischsten Entwicklungsprozesse des modernen Völkerrechts. Der Schutz gegen Menschenrechtsverletzungen findet dabei auf der nationalen, regionalen und globalen Ebene statt. Auch als PDF-Version erhältlich.

Bezug: www.bpb.de/themen/3DJNA4

Globale Entwicklung

Charta der Vereinten Nationen – Neu erschienen. Sie ist Grundstein des UN-Systems: Die 1945 in San Francisco verabschiedete UN-Charta bleibt auch 60 Jahre nach ihrer Entstehung das zentrale Dokument des Völkerrechts. Die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. hat die Charta in praktischer Jackentaschengröße und mit neuem Cover herausgebracht. Für Schulklassen in Klassenstärke kostenlos gegen Erstattung der Portokosten erhältlich.

Bezug: [Email an info@dgvn.de](mailto:info@dgvn.de)

Globalisierung in Stichworten

Was ist Globalisierung und welche politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Auswirkungen hat sie? Pocket Global ist ein handliches, leicht verständliches Lexikon. Wesentliche Begriffe zum Thema werden knapp erklärt, ergänzt durch zahlreiche Schaubilder und Illustrationen. Auch als PDF-Version erhältlich.

Bezug: www.bpb.de/publikationen/9ICTAR

Europa GO! Die Europäische Union online entdecken

Die Europäische Union lädt Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren ein, ihre Kenntnisse zu Themen wie Kultur, Geschichte und Geographie Europas mit einer Reihe von Online-Lernspielen zu testen

und zu verbessern. Diese stehen in elf Sprachen zur Verfügung. Die Website hat ein attraktives Layout und bietet die Möglichkeit, eine Reihe interessanter Dokumente herunterzuladen.

Infos: www.europa.eu.int/europago/index.htm

UN-Basis-Informationen als PDF online

Die UN-Basis-Informationen ermöglichen einen schnellen Überblick über Aufbau, Aufgaben und Ziele von UN-Einrichtungen, die wichtigsten Arbeitsgebiete der Weltorganisation und aktuelle UN-Themen. Als Lose-Blatt-Sammlung sind sie insbesondere für den Bildungsbereich geeignet und können leicht vervielfältigt werden. Sie können kostenlos auch in Klassenstärke bestellt werden. Die meisten Themen sind zudem als PDF im Internet abrufbar.

Bezug: www.dgvn.de/publikationen/dgvn-basis-info.htm

UMWELT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die Energiesparschule

Politische Bildung muss nicht nur dazu befähigen, globale Zusammenhänge zu verstehen, sondern auch die Einsicht in die eigene Verantwortung für die Gestaltung der Umwelt im gesellschaftlichen Kontext vor Ort vermitteln. Dieses Buch bietet Materialien für einen fächerübergreifenden und handlungsorientierten Unterricht, in dessen Mittelpunkt neben den fachlichen Erkenntnissen vor allem die praktische Auseinandersetzung mit dem Thema Energiesparen steht.

Bezug: www.bpb.de/publikationen/IBCQ6S

Erfundene Umwelt...

...heißt das neueste Buch aus der TuWas-Denkfabrik. Die methodischen Defizite und die fehlende gesellschaftliche Relevanz der heutigen Umweltbildung erfordern ein Umdenken. „Erfundene Umwelt“ schafft die Grundlagen für eine konstruktivistisch fundierte Umweltbildung. Dabei bezieht das Buch sowohl philosophische Hintergründe als auch pädagogische Praxis und Marketingaspekte in die Überlegungen ein.

Richard Häusler: Erfundene Umwelt. Das Konstruktivismus-Buch für Öko- und andere Pädagogen, ökom Verlag, 24,90 €

Bezug: www.tuwas.net

Neue Wasser-Materialien

Anlässlich der Eröffnung der 46. Aktion hat „Brot für die Welt“ eine ganze Reihe von Materialien erstellt, die sich dem Thema Wasser widmen. Dazu gehören Schulmaterialien für verschiedene

Jahrgangsstufen, Arbeitshilfen, Poster uvm.

Bezug: www.brot-fuer-die-welt.org/index.php?/620_2909_DEU_HTML.php

Ex :: Natura

Das Internetportal für Umweltbildung Ex :: Natura wurde in diesem Jahr gestartet. Es ist ein freies Portal, das viele Strukturen für den Informationsaustausch bietet und einen Beitrag zu der UN-Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ leisten will, indem es Informationen zur Umweltbildung bündelt. Unter anderem gibt es Foren, einen Kalender, eine Wissensdatenbank und Porträtseiten. Letztere dienen der Präsentation von Organisationen, Gruppen und aktiven Einzelpersonen wie beispielsweise LehrerInnen, die ihre Arbeit darstellen möchten. Die Seite ist als „Community Site“ gedacht und hauptsächlich auf den Input der Nutzer angewiesen.

Bezug: www.exnatura.de/de

*Samuel von Frommannshausen
Praktikant bei der Bundeskoordination der
unesco-projekt-schulen*